



Kurzinformation

Wer sind wir?

Wer bekommt Hilfe?

Was leisten wir?

Wie unterstützen?

*„Unser Fokus liegt auf der Inklusion,
gesellschaftliche Teilhabe und Sicherung des
Kindeswohls aller in den betroffenen Familien lebenden
Kinder und Jugendlichen.“*

Christine Bronner
Stifterin und geschäftsführender Vorstand



Wer sind wir?



Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM wurde 2004 von Christine Bronner und ihrem Ehemann aus eigener Betroffenheit heraus gegründet.

Um jeden Tag mit Leben zu füllen, schenkt die Stiftung, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung, sowie deren Familien Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität.

Durch unser sehr breites Angebot an Leistungen und einem großen Netzwerk können wir diesen betroffenen Familien in München und ganz Bayern eine umfassende und multi-professionelle Hilfe anbieten.



Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München betreut derzeit
714 Patient*innen* und 1.155 Fälle**
in 503 Familien

(Stand: April 2022)



Zentrum Niederbayern mit
Bunter Kreis Landshut



Zentrum München mit
Bunter Kreis München



Zentrum Südwestoberbayern mit
Bunter Kreis Südwestoberbayern



Zentrum Südostoberbayern mit
Bunter Kreis Rosenheim

* Definition Patient*in: Person, die nur einmal pro Fachbereich gezählt wird

** Definition Fall: Person, die in mehreren Fachbereichen unterstützt wird

Wer bekommt Hilfe?

Ungeborene, Neugeborene, Kleinkinder, Kinder,
Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebens-
bedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung

Eltern mit einer schweren, lebensverkürzenden
Erkrankung und mit Minderjährigen im Haushalt



Wir betreuen **ab der Diagnose** der Erkrankung und
über den Tod hinaus, im Krankenhaus und zu Hause –
in München und ganz Bayern.



Was leisten wir?

Begonnen hat die Arbeit der Stiftung AKM im Jahr 2004 mit einem klassischen ambulanten Kinderhospizdienst. Im Laufe der Jahre hat sich durch unsere wachsende Zielgruppe unser Leistungsspektrum immer mehr erweitert und wurde den veränderten Bedürfnissen entsprechend kontinuierlich angepasst.

Heute bieten wir eine Vielzahl an Leistungen und Angeboten für die betroffenen Familien an. Durch unser multiprofessionelles Team aus Ärzt*innen, Psycholog*innen, Kinderkrankenschwestern, Sozialarbeiter*innen und vielen weiteren Berufsgruppen sowie dank eines umfassenden Netzwerks sind wir einzigartig aufgestellt in Bayern.

Unterstützt wird das hauptamtliche Team durch den Einsatz von über 300 Ehrenamtlichen, die in den Bereichen Krisenintervention, Familienbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.



„Das Ambulante Kinderhospiz begleitet und unterstützt unsere Familie nun schon seit vielen Jahren. Wir sind dankbar um die Hilfe und freuen uns immer auf die tollen Feste, Freizeit- und Ferienangebote. Die Familienbegleiterin für unsere gesunde kleine Tochter ist uns allen ans Herz gewachsen. Vielen Dank für Eure großartige Arbeit!!!“

Familie H.

Im operativen Bereich der Stiftung bieten wir folgende Leistungsschwerpunkte an:



RUF24

KRISENINTERVENTIONS-
NOTRUF

0157 - 733 111 10



FAMILIENBEGLEITENDER KINDERHOSPIZDIENST

Durch das Erstgespräch mit einer Fachkraft für Kinderhospizarbeit wird der betroffenen Familie die Vielzahl an Möglichkeiten der Unterstützung aufgezeigt. In dieser Beratung werden psychosoziale und andere Belastungssituationen gemeinsam durchgesprochen.

Die Fachkräfte unterstützen vollkommen individuell, denn jede Familie hat andere Bedürfnisse und unterschiedliche Familienstrukturen. Nach Bedarf werden die von uns selbst geschulten ehrenamtlichen Familienbegleiter*innen in der Familie zur Unterstützung und Entlastung eingesetzt. Die Familienbegleiter*innen schenken Zeit und hören zu.

Des Weiteren unterstützen die Fachkräfte bei der Vermittlung ergänzender Hilfen (z.B. Therapiemöglichkeiten, Rechtsberatung, psychologische Hilfe etc.) für die betroffenen Familien entweder direkt aus unserem Angebot oder aus unserem großen Netzwerk.



SOZIALMEDIZINISCHE NACHSORGE (SMN)

Die Sozialmedizinische Nachsorge ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen (nach §43 II SGB V) und unterstützt die Eltern auf dem Weg der Entlassung ihres chronisch oder schwerkranken Kindes aus der Klinik nach Hause.

Die Nachsorge sichert die medizinisch-pflegerische Anleitung der Eltern, berät in sozialrechtlichen Fragen, hilft ein Netzwerk für die Familie aufzubauen und unterstützt durch psychosoziale Gespräche. Mit dem Case Management erhalten die Familien durch die Stiftung AKM eine Ansprechperson für die Zeit nach der Klinik, die auch nach Hause kommt.

Die oberste Priorität besteht dabei in der Hilfe zur Selbsthilfe, damit die Eltern eine Versorgung des kranken Kindes selbstständig zuhause bewältigen können.



ANGEHÖRIGENBERATUNG

Die Angehörigenberatung berät alle Angehörigen mit einem schwerst- und lebensbedrohlich erkrankten Kind sowie Erwachsene mit minderjährigen Kindern im Haushalt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Angehörigen in ihrer Pflegesituation ein offenes Ohr zu schenken, Fragen zu beantworten und aus den bestehenden Strukturen der Hilfsangebote individuelle Lösungen zu konstruieren.

Gemeinsam wird die Pflegesituation zu Hause erhoben, psychosoziale und unterstützende Begleitung und Entlastung bereitgestellt, Hilfsangebote und deren Finanzierung aufgezeigt und bei Behördenangelegenheiten unterstützt.

Im Rahmen der Angehörigenberatung/Pflegeberatung bieten wir Beratung im Bayerischen Netzwerk Pflege als Fachstelle für pflegende Angehörige. Zusätzlich dazu beraten unsere Mitarbeiter*innen im Beratungseinsatz nach § 37.3 und in der Schulung und Anleitung nach § 45.



KRISENDIENST RUF24

Der Krisendienst RUF24 bietet eine 24 Stunden kostenlose Rufbereitschaft für krisenhafte Ausnahmesituationen. Ein/e Mitarbeiter*in von RUF24 kommt innerhalb von 1–2 Stunden zu den Betroffenen in die Klinik oder nach Hause. Ziel der Krisenbegleitung ist, den Eltern, Kindern oder Geschwistern eine akute Entlastung zu ermöglichen. Denn eine professionelle, traumaadaptierte und bindungsorientierte Krisenbegleitung kann zur Prävention von späteren Traumafolgen beitragen.

Gerade im Klinikalltag sind schwere innerfamiliäre Krisen für Ärzt*innen und Schwestern nur schwer zu bewerkstelligen. Daher stellt RUF24 gerade für die behandelnden Ärzt*innen und das Pflegepersonal eine Ergänzung und Unterstützung vorhandener Systeme dar. Dieser Dienst ist oft der Erstkontakt zu einer Familie, die dann im Nachgang weiter von der Stiftung betreut wird.



THERAPEUTISCHE KURZINTERVENTION

Das Angebot der psychotherapeutischen Kurzinterventionen ist eine Soforthilfe für die betroffenen Familien. Das multiprofessionelle Team bestehend aus Psycholog*innen und Therapeut*innen arbeitet familienorientiert und ressourcenstärkend im Sinne der Prävention.

Bei Bedarf erhalten die Betroffenen eine direkte therapeutische Unterstützung und dies zeitnah. Eine sofortige Terminvergabe und darauf folgende Hausbesuche sind dabei die Regel, um so die Familien zu unterstützen. Die therapeutische Kurzintervention hat als Ziel, das System Familie zu stärken.



TEILHABEORIENTIERTE NACHSORGE (TN)

Die Teilhabeorientierte Nachsorge unterstützt die betroffenen Familien mit verschiedenen präventiven Angeboten. Hierzu gehören die Seelsorge, Beratungsleistungen im psychosozialen Kontext sowie Eingliederungshilfen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit einer Teilnahme an Treffen von unseren Geschwistergruppen, Jugendgruppen, Elterngruppen (hier auch speziell Müttertreffs und Vätertreffs) und an besonderen Veranstaltungen für die ganze Familie, wie zum Beispiel das jährliche Ferienprogramm im August.

Die TN soll ermöglichen, dass sich Menschen mit einer ähnlichen Lebenssituation austauschen und gemeinsam Zeit verbringen können.

Unser Leistungspuzzle

Alle Leistungen auf einen Blick.



Der kleinere Bereich der Stiftung ist der fördernde Bereich:

Hier kümmert sich ein Team aus dem Bereich Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit um eine Vielzahl an zusätzlichen Angeboten für die betroffenen Familien. Hierzu gehören beispielsweise Leistungen, die eine Familie dringend benötigt wie eine spezielle Therapieform, die die Krankenkasse nicht fördert. In diesem Fall helfen wir finanziell und ermöglichen den dringenden Bedarf.

Außerdem erfüllen wir auch Herzenswünsche der kleinen Patient*innen und deren Familien, wie z.B. ein Familienurlaub mit speziellem Krankentransport. Auch ermöglichen wir den Betroffenen durch unsere eigenen Veranstaltungen für Geschwisterkinder oder die ganze Familie eine Möglichkeit, unter Gleichgesinnten in den Austausch zu gehen und auf diesem Wege neue Freundschaften zu knüpfen.

Wie können Sie uns unterstützen?

Die Arbeit unserer Stiftung wird weder vom Staat noch von der Stadt subventioniert. Lediglich ein Viertel der Kosten wird durch die Krankenkassen gefördert.

Dies bedeutet, dass wir jährlich Spenden in Höhe von 3,5 Mio. € (Stand: April 2022) einnehmen müssen, um unsere Familien multiprofessionell betreuen zu können. Zudem suchen wir immer engagierte Menschen für unsere Ehrenamtsbereiche.

Helfen auch Sie zu helfen!



GELDSPENDE

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, z.B. anstelle von Geschenken an Ihrem Geburtstag oder helfen Sie langfristig und werden Dauerspender. Jede Spende hilft direkt, egal ob Bargeld, Überweisung oder Onlinespende.

Spendenkonto AKM

LIGA Bank München
IBAN: DE59 7509 0300 0002 4001 03
BIC: GENODEF1M05



SOCIAL MEDIA

Liken Sie uns auf Facebook, Instagram oder Twitter und folgen Sie uns auf LinkedIn! Werden Sie unser Freund! Teilen Sie unsere Beiträge und Aktionen! Agieren Sie als Multiplikator für unsere Arbeit – natürlich auch Offline.

#stiftungakm



EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Helfen Sie uns mit Ihrer Zeit. In unseren drei Ehrenamtsbereichen suchen wir immer tatkräftige Helfer*innen:

FAMILIENBEGLEITUNG

Sie unterstützen unsere Familien und schenken Momente der Normalität

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sie helfen uns, dass unsere Arbeit gesehen und gehört wird

KRISENDIENST RUF24

Sie stabilisieren Familien in schweren Krisen



SACHSPENDE

Viele Möglichkeiten bieten sich im Bereich der Sachspenden an, wie z.B. Büroausstattung, gezielte Spenden für AKM-Angebote wie Geschwistertage (z.B. Kuchen) oder auch originalverpackte Spielwaren.



FAMILIENPATENSCHAFTEN

Übernehmen Sie eine Patenschaft für eine Familie für einen jährlichen Beitrag von 6.500 Euro.



HERZENSWÜNSCHE

Erfüllen Sie einen Herzenswunsch eines Kindes, z.B. eine Reise oder helfen Sie bei der Beschaffung notwendiger Hilfsmittel für die Familie wie einen Reha-Buggy oder eine spezielle Therapie.





Danke



Vielen Dank!

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung und sagen von ganzem Herzen, auch im Namen der betroffenen Familien, vielen Dank!

*„Nicht das Leben mit Tagen,
sondern die Tage mit Leben füllen.“*



Helfen Sie uns zu helfen

Spendenkonto AKM
LIGA Bank München
IBAN: DE59 7509 0300 0002 4001 03
BIC: GENODEF1M05

www.kinderhospiz-muenchen.de/spenden

Wie können Sie das AKM erreichen?



Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM



Zentrum München mit Bunter Kreis München

Blutenburgstr. 64+66,
80636 München

tel. +49 (0)89 588 03 03 11
fax +49 (0)89 588 03 03 29
RUF24 +49 (0)157 733 11 110

info@kinderhospiz-muenchen.de
www.kinderhospiz-muenchen.de

#stiftungakm



Zentrum Südostoberbayern mit Bunter Kreis Rosenheim

Bayerstr. 2a, 83022 Rosenheim
tel. +49 (0)8031 39 11 660
fax +49 (0)8031 39 11 669
suedostoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de

Neue Adresse ab 1.6.22:

Landwehrstr. 3, 83022 Rosenheim



Zentrum Niederbayern mit Bunter Kreis Landshut

Altstadt 314, 84028 Landshut
tel. +49 (0)871 46 40 49 50
fax +49 (0)871 46 40 49 59
niederbayern@kinderhospiz-muenchen.de



Zentrum Südwestoberbayern mit Bunter Kreis Südwestoberbayern

Brucker Str. 1 (Rückgebäude), 82266 Inning
tel. +49 (0)8143 90 94 04 0
fax +49 (0)8143 90 94 04 9
suedwestoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de

Ihre AnsprechpartnerInnen



Barbara Schachtschneider

Bereichsleitung Angehörigenberatung

tel. +49 (0)89 588 03 03 27
mob +49 (0)163 794 332 8
barbara.schachtschneider@kinderhospiz-muenchen.de



Christine Huber

Bereichsleitung Sozialmedizinische Nachsorge

tel. +49 (0)89 588 03 03 20
mob +49 (0)157 839 249 13
christine.huber@kinderhospiz-muenchen.de



Marion Menzel

Bereichsleitung Prävention, Teilhabe und Krisenintervention

tel. +49 (0)89 588 03 03 22
mob +49 (0)157 750 544 99
marion.menzel@kinderhospiz-muenchen.de



Uta Kachel

Bereichsleitung Familienbegleitender Kinderhospizdienst

tel. +49 (0)89 588 03 03 16
mob +49 (0)159 04 20 97 79
uta.kachel@kinderhospiz-muenchen.de



Andrea Wecke

Bereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit

tel. +49 (0)89 588 03 03 100
mob +49 (0)159 04 18 07 51
andrea.wecke@kinderhospiz-muenchen.de



Alexandra Zöllner

Bereichsleitung Fundraising

tel. +49 (0)89 588 03 03 19
mob +49 (0)176 12 34 66 98
alexandra.zoellner@kinderhospiz-muenchen.de



RUF24

KRISENINTERVENTIONS-
NOTRUF

0157 - 733 111 10